

10.11.1997

Antrag

der Fraktion der CDU

Finanzkatastrophe in Nordrhein-Westfalen - sofortige Haushaltssperre für 1997 und sofortige Ergänzungsvorlage für den Haushaltsentwurf 1998 erforderlich

I. Der Landtag stellt fest:

Ministerpräsident Dr. h.c. Rau hat am 10. November 1997 bekannt gegeben, daß die Steuereinnahmen für 1997 voraussichtlich deutlich hinter den Haushaltsansätzen zurückbleiben würden. Es sei nicht auszuschließen, daß Nordrhein-Westfalen weitere Einnahmeausfälle in einer Größenordnung von zwei Milliarden DM hinnehmen müsse.

Für 1998 erklärte der Ministerpräsident, daß nach den ihm vorliegenden Daten Nordrhein-Westfalen im kommenden Jahr ebenfalls über zwei Milliarden DM Steuern weniger einnehmen werde, als im Haushaltsentwurf 1998 eingeplant ist.

Da die Neuverschuldung Nordrhein-Westfalens im Jahr 1997 nur knapp innerhalb der Verfassungsgrenze liegt, ist der Weg in eine weitere Neuverschuldung für 1997 versperrt. Die Mindereinnahmen müssen daher durch Kürzungen im laufenden Haushalt ausgeglichen werden. Hierzu ist eine sofortige Haushaltssperre zwingend erforderlich, um zu retten, was zu retten ist.

Um die Steuerausfälle für 1998 auszugleichen, ist eine sofortige Überarbeitung des Haushaltsentwurfs durch die Landesregierung erforderlich. Die Ergänzungsvorlage der Landesregierung muß bis spätestens zum 25. November 1997 vorliegen, um ein geordnetes Beratungsverfahren des Haushalts 1998 im festgelegten Zeitplan zu ermöglichen.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

- dem Landtag noch im November 1997 zu berichten, wie hoch genau die Steuerausfälle in 1997 und 1998 aufgrund der regionalisierten Daten zu beziffern sind und welche Maßnahmen die Landesregierung treffen wird.

Datum des Originals: 10.11.1997/Ausgegeben: 10.11.1997

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (02 11) 8 84-24 39, zu beziehen.

- unverzüglich eine Haushaltssperre zu erlassen.
- bis spätestens zum 25. November 1997 eine Ergänzungsvorlage zum Haushaltsentwurf 1998 vorzulegen, in dem die geänderten Einnahme-erwartungen berücksichtigt werden.

Dr. Helmut Linssen
Peter Bensmann
Leo Dautzenberg
Helmut Diegel
Dr. Renate Düttmann-Braun
Volkmar Klein
Rainer Lux
Carl Meulenbergh
Franz Riscop
Winfried Schittges

und Fraktion